

Hebbel, Friedrich: Sommerbild (1844)

- 1 Ich sah des Sommers letzte Rose steh'n,
- 2 Sie war, als ob sie bluten könne, roth;
- 3 Da sprach ich schauernd im Vorübergeh'n:
- 4 So weit im Leben, ist zu nah' am Tod!

- 5 Es regte sich kein Hauch am heißen Tag,
- 6 Nur leise strich ein weißer Schmetterling;
- 7 Doch, ob auch kaum die Luft sein Flügelschlag
- 8 Bewegte, sie empfand es und verging.

(Textopus: Sommerbild. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/33914>)